

Zwententod

Georg Danzer

Zwen-ten-dorf, sagts bit-te „NA“ zu Zwen-ten-dorf, weu des ned so en-den darf.
Und weu ma uns ned schän-den darf mit Zwen-ten-dorf. Zwen-ten-dorf, des heißt bei mir nur
Zwen-ten-tod. I bet so-gar zum lie-ben Gott: Ver-schon uns vor dem Zwen-ten-tod!
I man, i leb gern, i friss gern a Schnit-zl, i trink gern an Wein
und i rauch mi gern ein. Und i steh auf mein Kind, i
steh auf mei Frau, i steh auf Sunn und Wind. So jetzt wißt's es ge-nau!
O - wa Zwen-ten-dorf, i steh ned auf Zwen-ten-dorf. I
wüd ned am Fort- schritt ein-geh. I bin no zu jung. Und wann's a Erd-beb-n gibt, dann wird die
End-la-ge-rung zu a - na End-lö-sung. Die E - ner - gie-lü-cke, des is a E - ner - gie-lü-ge.
Ma ver-kauf't uns für bled. O-wa so bled sa-ma ned, wias da Kreis-ky gern hätt. Zwen -
ten-dorf, i steh ned auf Zwen-ten-dorf! Zwen-ten-dorf, sagts bit-te „NA“ zu
Zwen-ten-dorf, weu des ned so en-den darf und weu ma uns ned schän-den darf mit
Zwen-ten-dorf. a Zwen-ten-dorf, des heißt bei mir nur Zwen-ten-tod! I bet so- gar zum
lie-ben Gott: Ver-schon uns vor dem Zwen-ten-tod, Zwen-ten-tod!